

(Ruhr)
Schwarzer Bock
at Dr., Weißstein
Villa Margarethe
rat, Neustettin
Rheinstr. 68
er, Haltern i. W.
Kölischer Hof
im Burgdamm
Schwarzer Bock
lin-Friedenau
Webergasse 56
en Gold. Krenn
Köln
Schulberg 7/9
en b. Köln
Schulberg 15

t. Prof. Determann
m. Tocht., Haag
Bellevue
Nassauer Hof
t. u. Dienst-
Quisisana

erald, m. Fr.,
atorium Nerotal
rat, Geh. Regie-
chim b. Bremen
Quisisana
Kommerzienrat m.
Rose

t. Köln
Goldenes Kreuz
refeld
Goldener Brunnen
m. Fr.,
Palast-Hotel
Köln, Nass. Hof
Schützenhof

arkoldendorf
l. Burgstr. 9 II
Essen, Köln. Hof
Heim, Leberberg
Haag
Englischer Hof
enbes, m. Fr.,
Villa Rupprecht
Glasgow
hers Augenkl.
tag, Englisch. Hof
t. m. Fr., Bochum
Kölischer Hof
rat Dr. m. Fr.,
Wier Jahreszeiten
asen Bellevue

enabrück
rivathotel Albany
don
Pension Schmidt
Goldener Brunnen
enkirchen
Hotel Oranien
m. Dr. Lubowski
Haardt
Englischer Hof
Koblenz

Palast-Hotel
en, Hotel Oranien
Innanzamtsdir. Dr.
Pension Fortuna
D., Berlin
alesden, H. Nizza
nsängerin,
Haus Icke

Büzel
hof, Langgasse 2
Schützenhof
L. Haag, Bellevue
m. Fr., Walderhof
Kölischer Hof
Bad Nauheim
Pension Violette
ftsteller Dr. phil.
Viktoria-Hotel
itsamtsdir., Berlin
Zum Bären
Haus Wendt

nde
ngen
in den
atern
mit be-
Solisten
portarten
afen

ember
% Er-
rtaxe

estige Zusatzbld
heriger Bestellung

lekt. Licht- und
nd 15 bis 18 Uhr

bis 20 Uhr, außer
von 8 bis 20 Uhr

Wiesbadener Bade-Blatt

Kur- und Fremdenliste



Erscheint täglich, Sonntags: Hauptliste der anwesenden Fremden.
Bezugspreis: für einen Monat 1,5 RM., für Selbstabholer, frei Haus 2,00 RM.
Einsame Nummer mit der Kurhausliste Rpf. 15, mit der Tagesfremdenliste
und dem Kurhausprogramm Rpf. 10.
In Fällen höherer Gewalt, Betriebsstörungen oder Streiks haben die Besitzer keinen
Anspruch auf Lieferung des Blattes oder auf Rückerstattung des Bezugspreises.

Anzeigenpreise für Wiesbaden und Vororte: Die 34 mm breite Petitsetze Rpf. 20,
die 60 mm breite Reklamesetze Rpf. 40, die 84 mm breite Reklamesetze
Rpf. 50 u. 80, Finanz-, Vergütungs- u. auswärtige Anzeigen Rpf. 25, 60, 70 u.
RM. 1.-. Für Anzeigen an bestimmt vorgeschriebenen Tagen wird keine
Gewähr übernommen. / Anzeigenannahme bis 10 Uhr vormittags.
Schrift- und Geschäftsleitung: Fernsprecher Nummer 23690.

Nr. 293.

Dienstag, 20. Oktober 1931.

65. Jahrgang.

Aus dem Kurhaus.

Kaffeekonzert.

Morgen Mittwoch findet 16.15 Uhr im kleinen Saale ein Kaffeekonzert statt, ausgeführt von dem Künstlerensemble des Kurorchesters.

Der Ostafrika-Vortrag

Des Herrn W. von Roy-Quadendorf am Donnerstag im kleinen Saale begegnet grossem Interesse. Aus dem Vortragsinhalt seien genannt: Hinter den Kulissen der ostafrikanischen Sphinx — Warum weiss Niemand, wie es drüben aussieht? — Tartarenmeldungen — Engländer, Kabel und Presse — Die Deutschen in Front — Die Reichtümer des Landes — Das Paradies des Jägers — Gold auf Bäumen — Ungehobene Millionen — Das Geld auf der Strasse — Sind zur Siedlung 12 000 Mark genug oder 100 000 Mark zu wenig? — Wildwest — Der entthronte Moskito — Das Loch im Tanganyika — Was sind Kolonien? — Tanganyika, eine Zelle der Völker-Verständigung — Glänzende Aussichten für deutsche Arbeit und deutsches Kapital.

Im Staatstheater

brachte man am Samstag das Lustspiel „Marguérite“ von Fritz Schiefert.

Es ist unerhört, was hier vorgeht: an einem Abend bringt es die kesse Emmy, die forschende Berliner Range, fertig, drei Freunde zu betrügen und jeden von ihnen gehörig zu foppen. Emmy muss nämlich nach Neisse heiraten und nimmt mit diesem Streich Abschied von Berlin und ihrer Mädchenzeit. Ihr selbst passiert natürlich nichts, aber den Dreien heizt sie tüchtig ein und zeigt ihnen, wie dumm und aufgeplustert sie als Männer sind. Sie wohnt Nr. 19, vis-à-vis von der gemeinsamen Wohnung der Drei, sie ist hübsch und hat sich geirrt, dass keiner von ihnen sie mal angesprochen und ihr Begleitung angeboten hat. Da managet sie das Ding, schon ist jeder der Drei bis über die Ohren verliebt, bestellt sie in die Wohnung. Wie die nun jeder an dem salanten Abend für sich allein haben will, dieser salante Streit füllt den ersten Akt. Emmy ist die meisterhafteste Regisseurin des Abends, sie soupiert mit dem ersten Freund, stellt sich so sachlich als mit dem ersten Freund, stellt sich so sachlich als Kokotte ein und ist so herausfordernd sinnlich, dass er völlig aus dem Konzept und aus aller Fassung kommt, schickt ihn im rechten Moment weg. — soupiert mit Freund Nr. 2, macht sich als internationalste, mondänste Dienerin der Liebe und salanteste Dame begrenzterwert, schafft auch diesen Galan weg, ehe Freund Nr. 3 antritt, der eitle Schauspieler, den sie bis zu einem echten kräftigen Zank treibt. Bei der Versöhnung auf der Couch klirren die Sektklappen und die Teller der beiden vorigen Soupers, die unter den Diwan in letzter Minute gehoben sind, um dem nächsten Liebhaber nichts zu verraten. Nun kommt alles an den Tag. Gericht zu Dritt über Emmy. Das „verworfen“ Geschöpf aber triumphiert, sie habe doch jedem nur die Frau vorgespielt, die er in ihr sehen wollte, sie sagt

als entlarvtes Wunschbild der drei Kavaliers nette Worte über den dummen, verliebten Mann und verteidigt ihr Geschlecht. . . Und die Drei? Sind froh, dass die Geschichte ihrer Blamage so leidlich abging und trösten sich bei dem Filmschlag „ein Freund, ein guter Freund, das ist das Beste auf der Welt“.

Das Stückchen ist gewiss lustig, ab und zu pikant und keck, es unterhält das Publikum gut und ist ein bisschen apart aufgeputzt mit einem Diener, der von der Bühne herab dem Parkett einige Zwischenworte zur Aufklärung der Situation zuflüstert. Die Bombenrolle des Rackers Emmy hatte Frau Heidenreich, eine Bombenrolle, sie darf in dem gleichen Aufzug im gleichen Kostüm, in der gleichen Dekoration drei Rollen spielen; sie sah lieb aus, war von phantastischer Frechheit, nie ermüdender Laune, gab der Unterhaltung mehr oberflächlich naiven Anstrich als witzige Schärfe und Überlegenheit. Die Drei spielten Breitkopf mit seinem freien Humor, Liertz mit hier wohl angebrachter Bedächtigkeit und gepresster Schüchternheit und Falkner mit einem netten Tonfall. Schwabs Diener war brav und treu, Dr. von Gordon hielt das Spiel in dem geschmackvoll ausgestatteten Junggesellenheim im ganzen recht munter. Es wurde viel geklatscht und gelacht.

mw.

Der 2. Modetee im Kurhaus.

Die Firma Bacharach (Webergasse) zeigte an einer fast beängstigenden Fülle von Modellen den Geschmack und die schöpferische Phantasie dieses bekannten Hauses. Die Damen folgten mit Interesse der Vorführung, sie werden, ohne den Vorwurf des Leichtsinns zu bekommen, gewiss auch sich modern und richtig anziehen auch in diesen ersten Zeiten, geben sie doch dadurch unendlich vielen Menschen Arbeit und Verdienst.

Die Mäntel sind sehr tailliert, auch gürtellos und mit riesigen Pelzkragen bedacht, hohe Pelzmanschetten gehen bis hinauf zum Ellbogen. Der Kragen steht hochgeschlagen rundherum wie eine Ringmauer um das Gesicht; man hält sich an wenige Farben, schwarz, dunkelblau, matts Russischgrün, wählt die Pelzbesätze schwarz oder braun. Die Mäntel erschienen fast übertrieben eng. Die Kostüme waren durchweg sehr geschmackvoll, am häufigsten sah man die dreiviertellangen Jacken dazu, sie sind auch alle sehr reich mit Pelz verbrämt. An den Tageskleidern sah man, wie die Stile verschiedenster Zeitalter kopiert werden, allerdings in gemäßigter Form. Die Hüften bleiben oft ganz glatt und garniturlos, Volants und Glocken setzen erst unterhalb an und haben oft die nach hinten aufsteigende Linie, die man früher das „Kül“ nannte. Braun und schwarz sind am beliebtesten, man sah auch einige buntgemusterte Kleider. Das Oberkleid war ab und zu aus heller oder farbiger Seide, hat interessante Ausschnitte, mal in schräger Linie, und immer amüsante Ärmel. Bacharach weiss diese Ärmel, das wichtigste Moment der modischen Veränderung, in dezentester Weise zu variieren. Der Rücken war an einem blauen Kleid andersfarbig und ganz schmal

gehalten, Pelerinen und Schösschen wirken kokett. Die Ärmel sind oft erstaunlich in der Form, möglichst farbig, im Ton der Taille oder zum Uni-Kleid in Rot oder Weiss. Das Gesellschaftskleid wurde hier nicht als auffallendes Festgewand propagiert, Extravaganzen sind vermieden; es zeigte oft die Prinzesslinie, die sich eng, manchmal gar zu eng, an den Körper schmiegt. Man sah viel fusslange Kleider mit langen Ärmeln, mit Spitzenärmeln, mit abnehmbarem Überwurf. Sehr gefielen ein kräftig rotes Kleid mit breitem schwarzen Gürtel, ein schwarzes Seidenkleid mit roter Sammetjacke. Man sah mehrfach an diesen Kleidern die kokette Bauschung nach 1880, ringsum plissierte Rücke. Die Abendsilhouette ist entweder an den Schultern ausladend, in den Hüften eng und erst unterhalb des Knies durch Volants und Rüschen weit werdend, oder sie ist, wie ein vornehmes Kleid in blau deutlich zeigte, klassisch einfach in enger körpermodellierender Linie. Der Rücken bleibt oft nackt, Spangen auch kreuzweis verschlungene „Hosenträger“ stellen die Verbindung her.

Die Hüte zeigte die Firma Unverzagt, es gehört viel Geschick dazu, diese verwegene Linienführung bei den kecken Amazonen-, Schäferinnen-, Jagd-, Postillon-, Marquishüten herauszubekommen.

Die Modelle, die den alten Ruf des Hauses Bacharach erneut bewiesen, gaben wieder Gelegenheit, sich über alles Wesentliche zu unterrichten, sie wurden mit vielem Beifall bedacht. In der Pause brachten Egon und Ria Bier moderne Gesellschaftstänze, auch den letzten, Rumba, elegant und mit Grazie zur Vorführung.

m.

Kur und Gesellschaft.

— Der Filmschauspieler Louis Trenker, Hauptdarsteller des augenblicklich im Ufa-Palast laufenden Filmes „Berge in Flammen“, ist mit Gemahlin hier eingetroffen und hat im „Hotel Rose“ Wohnung genommen.

— Bekannte Gäste. Eingetroffen sind hier u. a. der bekannte Verleger Velhagen mit Gattin aus Oeynhausen im „Nassauer Hof“, Ministerialdirektor Geh. Rat Norden aus Berlin im „Englischen Hof“.

Theater und Kunst.

— „Alt-Heidelberg“, Meyer-Försters beliebtes Studentenstück, wird für das Kleine Haus neu inszeniert. Die Aufführung findet Sonntag, den 25. d. M., im Kleinen Haus statt. Die Inszenierung hat Bernhard Herrmann.

— Opern-Uraufführung. Das Staatstheater hat die komische Oper „Die grosse Katharina“ von Ignaz Lilién (Text nach Bernard Shaw) zur alleinigen Uraufführung erworben.

Aus Wiesbaden.

— Das Wetter bis heute Dienstag abend: Vorwiegend bewölkt, aber ohne stärkere Niederschläge.

— Der Ufa-Palast bringt wieder Märchenfilme in Nachmittags-Vorstellungen heute Dienstag und morgen Mittwoch 14.30 Uhr. Preise von 20 Pfg. an.

Kurhaus:

Dienstag, 20. Oktober 1931.

11 Uhr am Kochbrunnen: Früh-Konzert

Leitung: Konzertmeister Otto Niesch

1. Ouverture zur Oper „Zampa“	J. Herold
2. In St. Veit, Wiener Tanzlied	K. Fördler
3. Fantasie aus der Oper „Die Afrikanerin“	G. Meyerbeer
4. Nakiri-Walzer	P. Lincke
5. Eislumen! Potpourri über russ. und Zigeunerlieder	F. Leuschner
6. Beseler-Marsch	M. Steier

16 Uhr: Abonnements-Konzert

Leitung: Musikdirektor Hermann Jrmr

1. An der Mosel, Marsch	H. Th. Dreyer
2. Ouverture zu „Die Zigeunerin“	W. Balfe
3. Ständchen	Jos. Strauss
4. S'il vous plait, Charakterstück	Ch. Dufort
5. Sphärenmusik	A. Rubinstein
6. Ouverture zur Oper „Girald“	A. Adam
7. Fantasie aus „Peziosa“	C. M. v. Weber
8. Sängerkrieg, Galopp	Joh. Strauss

Eintrittspreis für Nichtabonnenten: 1.00 Mk.

20 Uhr: Abonnements-Konzert

Leitung: Musikdirektor Hermann Jrmr

1. Im Hochland, Ouverture	N. W. Gade
2. Grosses Duett (IV. Akt) aus der Oper „Der Troubadour“	G. Verdi
3. Steuben-Hymne	Fr. Nowak
4. Matrosentanz, Humoreske	K. Geopfert
5. Ouverture zur Oper „Der Bärenhäuter“	S. Wagner
6. L'Arlesienne-Suite Nr. 1 (4 Sätze)	G. Bizet
7. Einzug der Gäste auf der Wartburg aus „Tannhäuser“	R. Wagner

Eintrittspreis für Nichtabonnenten: 1.00 Mk.

Auto-Ausflüge mit den blauen Kurautos.

Ziel der Fahrt	Fahrt	Abfahrt Kurhaus	Rückkehr Kurhaus
Dienstag: Heidelberg, Worms	11.00	9.30	20.00
Bad Nauheim	7.00	10.00	19.00
Nationaldenkmal, Wispertal, Rudesheim	6.00	14.30	19.00
Grosser Feldberg	4.50	14.30	19.00
Liniaberg, Sektellerei „Kupferberg“	3.00	15.00	18.30
Täglich: Rund um Wiesbaden	3.00	10.00	12.30
Rund um Wiesbaden	3.00	15.00	17.30
mit Flughafenbesichtigung, einschl. Rundflug	7.75		

Staatstheater Grosses Haus:

Dienstag, den 20. Oktober. 242. Vorstellung.
Anfang 19.30 Uhr. Ende nach 22 Uhr. Stammreihe A.
Was ihr wollt.
Lustspiel in 4 Aufzügen (13 Bildern) von Shakespeare.
Übersetzung von A. W. von Schlegel.
Spielleitung: Wolff von Gordon.

Staatstheater Kleines Haus:

Dienstag, den 20. Oktober. 231. Vorstellung.
Anfang 20 Uhr. Ende nach 21.30 Uhr. Stammreihe II.

Sechster Tanzabend.

Choreographie: Ritta Rokst.
Musikalische Leitung: Werner Wemheuer.

I. Die Hand.

Mimodrama in einem Akt.
Handlung und Musik von Henri Berény.

II. Der Blumen Rache.

Phantastisches Ballett in einem Akt nach dem gleichnamigen Gedicht von Freiligrath von H. Ambrogio
Musik von Robert von Hornstein.

Tages-Fremdenliste.

Nach den Anmeldungen vom 19. Oktober 1931.

* vor dem Namen bedeutet: als Passant angemeldet.

(Nachdruck auch auszusagen verboten.)

*Abresch, E., Hr. Bergwerksbes., Neustadt (Haardt) Rose
 *Ahders, G., Hr. m. Fam., Berlin, Nass. Hof Altesch, L., Hr. Hotelbes. m. Fr., Tegernsee Goldenes Ross
 *Amsor, B., Hr., Köln Grüner Wald
 *Amur, K., Hr. Ing., Froschheim, Einhorn
 *Appel, A., Hr. m. Fr., Erfurt, Hansa-Hotel Arocha, A., Frl., Caracas
 *Arrin, I., Hr. Med., Giessen, Taunus-Hotel
 *Asbach, H., Hr., Köln Grüner Wald
 *Ascher, E., Hr. m. Fr., Idar-Tiefenstein
 *Aschoff, L., Hr. Prof. Dr., Freiburg Ev. Hospiz, Oranienstr. 53
 Assmussen, H. B., Hr., Hamburg Vier Jahreszeiten
 Augustin, E., Hr. Regierungsbaumeister a. D., Leipzig Schwarzer Bock
 Baetzner, C., Hr. Bürgermeister, Bad Wildbad, Pension Wenker-Paxmann
 *Bang, F., Hr., Nürnberg Zur Stadt Biebrich
 Bansen, H., Hr. Ing. m. Fr., Rheinhausen Weisses Ross
 Banzhaf, J., Hr., Gütersloh (Westf.)
 Baum, E., Fr., Köln Schwarzer Bock
 *Becker, A., Hr. m. Fr., Cronberg Hotel Happel
 *Berg, G., Hr. Sanitätsrat Dr., Frankfurt Bellevue
 Berger, H., Hr., Osterfeld, Schwarzer Bock
 Bernartz, J., Hr., Düren Schwarzer Bock
 Bertich, A., Frl., Frankfurt a. M. Weisse Lilien
 *Besenbruch, A., Hr., Elberfeld Ev. Hospiz, Platter Str. 2
 Beuthner, H., Fr. Arzt-Ww., Breslau Weisses Ross
 *Bing, W., Fr. Justizrat Dr., Mainz Eden-Hotel
 Bloemen, C., Fr., Heerlen, Schwarzer Bock
 Blok, A., Fr., Paris Pension Jeanette
 *Blum, F., Hr. Baumeister m. Fr., Esch Hotel Happel
 *Bögner, B., Frl., Koblenz-Ritterstr. Friedrichstr. 43
 Böhmer, C., Hr. Syndikus Dr. m. Fr., Neumarkt (Oberpfalz), Schwarzer Bock
 *Böhmer, A., Hr. Dir. m. Fr., Frankfurt a. M. Luisenhof
 Böttger, W., Hr. Reichsbahnobersp. m. Fr., Essen Hotel Dahlheim
 *Br. v. Brentano, Schriftsteller, Dr. rer. pol., Geisenheim a. Rh., H. Nizza
 Breuer, B., Frl., Düren Kölnischer Hof
 *Breuhenes, F., Hr. Arch. m. Fr., Berlin Vier Jahreszeiten
 Brinkmann, C., Hr., Oberlahnstein Hotel Kranz
 *Brüggemann, H., Hr. Ing., Heilbronn Römerbad
 *Bühl, E., Hr., Stuttgart Zentral-Hotel
 *Bürger, H., Hr., Berlin Hansa-Hotel
 *Bumcke, A., Hr. Prof. Dr., München Vier Jahreszeiten
 Burekhardt, P., Hr. m. Fr., Stuttgart Weisses Lilien
 Buße, L., Hr. Oberpostdir. m. Fr., Köln Sonnenberger Str. 42
 Buttersack, W., Hr., Heilbronn Schwarzer Bock
 Cacherst, G., Hr. m. Fam., Venlo Schwarzer Bock
 Callmann, H., Hr., Paris Schwarzer Bock
 Cant, E. J. P., Hr. Sprachlehrer, Surrey Kl. Wilhelmstr. 7
 Chvetsoff, A., Hr., Paris Theodorstr. 7
 *Christensen, H., Hr., Kopenhagen Nassauer Hof
 Christ, H., Hr. Dir., Gotha, Goldenes Ross

*Christensen, H., Hr. m. Fr., Kopenhagen Nassauer Hof
 Classen, J., Hr., Essen Schwarzer Bock
 Claus, H., Hr., Hannover Viktoria-Hotel
 *Cohn, P., Hr., Mülheim Hansa-Hotel
 Congeni, R., Hr. m. Fr., Essen Köln Hof
 Congeld, K., Hr. m. Fr., Essen H. Regina
 Conrad, W., Hr. Architekt m. Fr., Essen Viktoria-Hotel
 *Deisel, Cl., Fr., Bad Homburg Ev. Hospiz, Platter Str. 2
 *Deraner, F., Hr., Bonn Hotel Berg
 *Dienis, F., Hr. Dr. med. m. Fr., Halle (S.) Neuer Adler
 *Dietrich, E., Hr. Ing. m. Fr., Triberg Hotel Berg
 Dietz, F., Hr. Rechtsanw. Dr. m. Fr., Saarbrücken Schwarzer Bock
 Dix, H., Hr. Dr. med. m. Fr., Remscheid Hotel Dahlheim
 Dönninghaus, A., Hr. Bauunternehmer m. Fr., Gelsenkirchen, Schwarzer Bock
 Dörken, F. W., Hr. Gutsbes. m. Fr., Gevelsberg Römerbad
 *Döschner, E. u. R., 2 Frl., Guatemala Taunus-Hotel
 Ritter von Doser, R., Hr. Bankdir., Worms Schwarzer Bock
 *Doutenbach, S., Frl., Stuttgart, Quisisana
 Draue, H., Hr. Dipl.-Ing., Saarbrücken Schwarzer Bock
 Dürbeck, F., Hr. Fabr., Elberfeld, Bellevue
 *Dürbeck, F., Hr. Fabrikbes., Elberfeld Bellevue
 *Eck, R. u. G., 2 Hrn., Oberlahnstein Grüner Wald
 *Eckhoff, W., Hr. Prok., Hamburg Luisenhof
 Edelbroich, A., Hr., Arnberg, H. Dahlheim
 Eigermann, O., Hr., Flums Pension Pohl
 *Ehlert, O., Hr., Berlin Hotel Zum Kochbrunnen
 *Eiser, A., Frl., Bad Ems Hotel Reichspost-Reichshof
 Elias, M., Hr. Fabr. m. Fr., Mülhausen (Th.) Quisisana
 *Emp, O., Hr. Ing. m. Fr., Kopenhagen Ev. Hospiz, Platter Str. 2
 *Engel, M., Hr. m. Fr., Berlin Charlottenburg Nassauer Hof
 *Ernst, L., Hr. Dir. Dr., Höchst, Hansa-H. Ey, M., Hr. Ing., Chemnitz, Kölnischer Hof
 v. Fabry, M., Fr., London Quisisana
 *Fallberg, E., Hr. Ing. m. Fr., Köln Bellevue
 Feldberg, W., Hr., Stettin Metropole
 *Feuchtinger, J., Hr. Verleger, Stuttgart Taunus-Hotel
 *Fischer, W., Hr. Dir., Gesecke, Römerbad
 Fischer, J., Hr. Stadtschulrat, Giessen Englischer Hof
 Fischer, J., Hr. Dr. med. m. Fr., Bad Nauheim Schwarzer Bock
 FiBlake, H., Frl., Gütersloh Hotel Happel
 *Fitting, J., Hr. Univ.-Prof. Dr., Bonn Vier Jahreszeiten
 *Fleisch, A., Hr. Landrat m. Fr., Erkelenz Bellevue
 v. Frech, E., Fr., Stuttgart Römerbad
 *Friedrich, R., Hr. Ing. m. Fr., Leipzig Hansa-Hotel
 *Fritsch, M., Fr., Tabarz (Thür.) Goldenes Ross
 Fritzges, E., Hr., Frankfurt a. M. Ev. Hospiz, Oranienstr. 53
 *Fuhrmann, M., Hr., Frankfurt, Palast-Hotel
 *Fuß, A., Frl., Mannheim Nassauer Hof
 Gach, M., Hr. Rechtsrat Dr., Berlin Quisisana
 Gebhardt, K., Hr. Ing., Beuthen (O-Schl.) Kölnischer Hof
 Genevri, Ch., Hr. Apoth., Paris Englischer Hof
 Gerhardt, O., Hr. m. Fr., Butzbach Pension Tolkendorf
 *Gerlinghaus, R., Hr. Kunsthändler, München Hotel Reichspost-Reichshof

Gilles, R., Frl., Dinalaken, Schwarzer Bock
 *Glaens, O., Hr., Freiburg i. B. Luisenhof
 *Göltz, J., Hr. m. Fr., Stuttgart, Hotel Berg
 *Goldschmidt, B., Hr., Frankfurt a. M. Grüner Wald
 Gottheimer, F., Fr., Berlin, Schwarzer Bock
 Griesbach, K., Frl., Berlin-Friedenau Sanat. am Grünweg vorm. Dr. Lubowski
 *Griebmayer, M., Frl. Bezirksfürsorgerin, Fürth i. B. Ev. Hospiz, Platter Str. 2
 *Grothe, E., Hr. Dir. Dr. m. Fr. u. Chauffeur, Zürich Quisisana
 *Grubitzsch, G., Hr., Cöthen (Anh.) Zum Posthorn
 *Grundbühler, B., Frl., Darmstadt Nassauer Hof
 *Guckes, W., Hr. Bürgermeister a. D., Breithardt Hotel Berg
 *Guidon, F., Hr., Köln-Mülheim Gr. Wald
 *Hässan, H., Hr., Konstantinopel Taunus-Hotel
 *Hammerschmidt, H., Hr. Rechtsanw., Cottbus Hansa-Hotel
 *Hammesfahr, E., Hr. Fabr. m. Fr., Düsseldorf Rose
 Hampel, R., Hr., Gelsenkirchen, Pariser Hof
 *Haupt, M., Fr., Erkelenz Bellevue
 Hausel, M., Fr. m. Sohn, Nürnberg Goldener Brunnen
 *Hausmanns, W., Hr., Krefeld Einhorn
 Heck, R., Hr. Bürgermeister, Diez Viktoria-Hotel
 Heckmann, W., Hr. Fabrikdir., Dipl.-Ing., Duisburg Englischer Hof
 Heiden, G., Fr., Nürnberg, Schwarzer Bock
 *Heilmann, F., Hr., Frankfurt a. M. Hansa-Hotel
 Heinemann, L., Fr., Hannover Schwarzer Bock
 *Hennebuch, K., Hr., Auerbach (Vogtl.) Zum Posthorn
 Hermens, L., Hr. Obering. m. Fr., Sterkrade Schwarzer Bock
 Hense, F., Fr., Zoppot Ev. Hospiz, Oranienstr. 53
 Hense, R., Hr. Dipl.-Ing., Zoppot Ev. Hospiz, Oranienstr. 53
 Hermes, M., Frl. Hotelbes., Köln Viktoria-Hotel
 *Herr, H., Hr. m. Fr., Köln Bellevue
 *Hetzl, P., Fr., Nürnberg Hansa-Hotel
 Heugartner, O., Hr., Basel, Schwarzer Bock
 *Hilcken, P., Hr. Schiffsmakler, Hamburg Nassauer Hof
 *Hinze, O., Hr. Rechtsanw. Dr. m. Fr., Oberwesel Hansa-Hotel
 *Hofmann, E., Fr., Nürnberg Hansa-Hotel
 *Hörlein, H., Hr. Prof., Elberfeld Vier Jahreszeiten
 *v. Hollauffer, W., Hr. Major a. D., Stuttgart Ev. Hospiz, Platter Str. 2
 *v. Homeyer, E., Hr. Apothekenbes. m. Fr., Rudolstadt Ev. Hospiz, Platter Str. 2
 Hopf, M., Hr. Lehrer, Melsungen Ev. Hospiz, Platter Str. 2
 *Horn, F., Hr. Fabrikbes. m. Fr., Odenkirchen Bellevue
 Hudig, J., Hr. Univ.-Prof. Dr. m. Tocht., Wageningen Sanatorium Nerotal
 Hüller, A., Hr. Rechtsanw. Dr. m. Fr., Aschaffenburg Metropole
 Huhn, W., Hr. m. Fr., Waldbröl, H. National
 *Hupfeld, W., Hr. Hotelier, Bad Nauheim Bellevue
 Hupfeld, J., Fr., Halle Weisses Ross
 *Huschenadt, P., Hr. Ing., Köln, Hotel Berg
 Isaacson, I., Frl., Frankfurt a. M. Schwarzer Bock
 Gräfin zu Isenburg-Büdingen, M., Fr., Meerholz Hotel Nizza
 Iwers, A., Frl., Karlsruhe Ev. Hospiz, Oranienstr. 53
 Jackson, W., Hr. Fabr. m. Fr., Rheine i. W. Viktoria-Hotel
 *Jensen, A., Hr. m. Fr., Kopenhagen, Rose
 Jorgensen, A. G., Hr. Rechtsanw. m. Fr., Wellington (Neuseeland) Hotel Nizza

Jung, G., Hr. Oberregierungsrat Dr., Bergzabern Schwarzer Bock
 *Jungholz, J., Hr. m. Fr., Spich Neuer Adler
 *Kalekbrenner, L., Fr., Mannheim Schulberg 13
 *Katz, L., Hr., Köln Zentral-Hotel
 *Katz, E. F., Hr., Frankfurt Palast-Hotel
 *Kaufmann, G., Hr., St. Tönis Domhotel
 *Kayer, Cl., Frl. Rent., Berlin-Nassauer Hof
 *Wilmerdorf
 Kayser, E., Frl., Altona Ev. Hospiz, Oranienstr. 53
 *Kayser, E., Hr. Regierungslandmesser, Simmern Hansa-Hotel
 Kehl, E., Fr. m. Tocht., Solingen, Köln, Hof
 *Keller, A., Hr. m. Fr., Berlin, Nassauer Hof
 *Kellmann, C., Hr., Berlin Bellevue
 Kelz, Ch., Frl., Beuthen (O-Schl.) Kölnischer Hof
 *Kirchner, K., Hr. Dir., Frankfurt a. M. Hansa-Hotel
 *v. Kelsberg, R., Hr. Prof. Dr., Marbrück Vier Jahreszeiten
 Klein, Chr., Bonn Schwarzer Bock
 *Klein, H., Hr. Ing. m. Fr., Klagenuf Bellevue
 *Kleine, E., Fr., Dortmund, Hotel Dahlheim
 *Kleine, K., Hr. Dipl.-Ing., Dortmund Hotel Dahlheim
 Kleingrothaus, W., Hr. m. Fr., Gelsenkirchen Goldener Brunnen
 *Klemm, F., Hr. Bankprok. m. Fr., Neuss Hotel Happel
 Klipfel, Th., Hr., Landau Kölnischer Hof
 *Kobis, K., Hr. Dipl.-Ing. Dr., Berlin Hansa-Hotel
 *König, H., Hr. Dr., Köln, Vier Jahreszeiten
 König, P., Fr. Dir., Köln Vier Jahreszeiten
 *Köper, F., Hr., Bremen Grüner Wald
 *Konen, H., Hr. Prof. Dr., Bonn Vier Jahreszeiten
 *Konstein, A., Hr. Fabrikbes. Dr., Karlsruhe Hotel Berg
 *Korsey, R. C., Hr. Architekt, London Palast-Hotel
 *Kossuth, W., Hr. Postdir. i. R. m. Fr., Kreuznach Ev. Hospiz, Platter Str. 2
 Kraus, Th., Hr. Prok. m. Fr., Mannheim Hotel Silvane
 *Kreener, A., Hr., Gölitz Zentral-Hotel
 *Kreuzmann, A., Fr., Elberfeld Ev. Hospiz, Platter Str. 2
 *Krummel, F., Hr., Wien Zur Stadt Eng
 Kühn, R., Hr. m. Fr., Chemnitz, Metropole
 Kühne, L., Frl., Göttingen Weisses Ross
 Küppers, Th., Hr. Baumeister m. Fr., Osterfeld (Rhld.) Schwarzer Bock
 *Küster, A., Hr., Bielefeld Hotel Vogt
 Küver, M. S., Fr., Schweden Mainzer Str. 4
 *Kuhn, F., Hr., Hamburg Hotel Happel
 *Kunz, A., Frl., Freiburg i. B. Hotel Berg
 *Langelittich, P., Hr., Weissenfels Hotel Reichspost-Reichshof
 Langenberg, E., Hr. m. Fr., Frankfurt Metropole
 Leers, P., Hr. Bankdir., Berlin Köln, Hof
 Levi, H., Hr., Berlin Schwarzer Bock
 (Fortsetzung in der nächsten Nummer.)

Im Interesse der Fremden, Hotels und des Verlages ist von grösster Wichtigkeit, Fremdenzettel deutlich schreiben. Nur so lassen sich Reklamationen seitens Kurgäste vermeiden. Die Geschäftsst. d. Badeblattes

Marktkirche

Mittwoch, abends 8 Uhr

Orgel-Konzert

Bach-Abend

Lulli Alzen, Alt, Walter Dieckmann, Kammermusiker, Englisch Horn

Friedrich Petersen, Orgel

Eintritt frei. Programm 20 und 50 Pfg.

Winterkur für

Nervenkrankhe

und Nervös-Erkrankte Spezialkuranstalt Hofheim im Taunus bei Frankfurt a. M. - Prospekt durch San.-Rat Dr. M. Schulze-Kahleiss, Nervenarzt



Richtige Ballenlage Unfehlbarer Sitz

Den richtigen fertigen Schuh durch Fussmaß

Preiswerte beste Qualitäten! Individuelle Bedienung durch erfahrenen Fachmann

Spezial-Schuh-Geschäft

Harms, Spiegelgasse 1 An Ecke Webergasse

Gegründet 1878

Tel. 25068

Maßanfertigung · Reparaturen

Kurverwaltung Wiesbaden

Jeden Dienstag und Freitag

Gesellschaftsspaziergänge

in die nähere Umgebung Wiesbadens unter sachkundiger Führung

Beteiligungsgeld 0.50 Mark pro Person

Treffpunkt: 14.30 Uhr am Haupteingang des Kurhauses

Die Spaziergänge richten sich jeweils nach der Witterung und Wegebeschaffenheit.

KAISER-FRIEDRICH-BAD

Städtisches Badhaus und Inhalatorium



Langgasse 38/40

Verantwortlicher Schriftleiter: W. Müller, Wiesbaden. — Druck von Carl Ritter, G.m.b.H., Wiesbaden. — Verlag der Stadtverwaltung.

Sonn- und Feiertags geöffnet für Thermal- und Süsswasserbäder von 7-12 Uhr und Inhalationen von 8-12 Uhr.

1. Thermal-, Süsswasser-, Kohlensäure-, Sauerstoff- und sonstige Zusatzbäder, Massagen, Hochdruckduschen, werktags von 7 bis 19 Uhr
2. Moor- und Sandbäder, Duschmassagen; jedoch nur nach vorheriger Bestellung an der Kasse des Badhauses, werktags von 8 bis 18 Uhr
3. Wasserbehandlung, Fangopackungen, Wärmebehandlung, elektr. Licht-, Wasserbäder, Koppeltbäder, werktags von 8 bis 13 Uhr und 15 bis 18 Uhr (Für Damen Dienstags und Freitag vormittags geschlossen)
4. Römisch-irische Behandlung: Für Herren werktags von 8 bis 20 Uhr Dienstags und Freitag vormittags. Für Damen nur Dienstags von 8 bis 20 Uhr und Freitags von 8 bis 13 Uhr
5. Inhalationen von 8 bis 13 Uhr und 15 bis 18 Uhr.

1. Marsch
2. Ouvertüre
3. Walzer
4. Tango
5. Walzer
6. Fantasi
7. Violin-Solo
8. Foxtrot
9. Wolgali
10. Slow-Fo
11. Marsch
12. Ihre
13. Eintr